Medialer Anti-Virus

Artikel

Wir ertrinken in einem Strom an niemals endenden Schlechten Nachrichten. Covid war nur eine der Neuesten und derzeit prägnantesten dieser schlechten Nachrichten. Dieser Dauerbeschuss an schlechten, deprimierenden Nachrichten bringt viele Menschen, jedenfalls mich eingeschlossen, dazu einfach aufzugeben und das Interesse a gewissen Themen zu verlieren. Es ist einfach zu viel für eine normale Person und wird jeden, der sehr um diese Themen bemüht Ausbrennen.

Ich bin *auch* der Meinung eher auf "public service announcements" und "education" zu setzen, so war sie schon bevor der Virus in Europa war. Man hätte früher beginnen sollen den Menschen mitzuteilen wie man sich richtig verhält und nicht ihnen zu befehlen, oder gleich wie es die Meisten Medien machen gar böswillig einfach nur Panik zu erzeugen, da dies am meisten Geld einbringt. Befehle werden nämlich von den Menschen nicht ernst genommen und somit auch letztendlich gebrochen. Panik hingegen lässt Menschen irrational handeln, was man auch an der unglaublichen, weltweiten Knappheit an Klopapier sehen kann.

Ob Memes aber dabei helfen können? Nein. Memes sind **kein** Massenmedium und schon gar nicht dazu verwendbar um Nachrichten wahrheitsgemäß zu verbreiten. Es ist einfach nicht dafür geeignet Menschen zu informieren. Es kann sie maximal motivieren, enragieren oder beruhigen.

Es ist eher Wichtig Menschen von allen Seiten zu bombardieren, vor allem in der Öffentlichkeit, da wir in einer medial viel zu gespaltenen Gesellschaft leben. Man kann nicht jeden Menschen nur über ein Medium erreichen... Oder schon... Es gibt in unserer Heutigen Gesellschaft ironischer weise ein Medium, das uns wirklich überall umgibt: **Werbung**. Von Plakatwänden, über öffentliche Bildschirme, über Fernsehen bis zu unseren Computern. Überall wird uns Werbung gezeigt. Über jene kann man auch gezielt richtige Information an jede Person verbreiten.

Nachwort:

Falls es nicht klar ersichtlich ist meine Meinung ist, dass man Informationen über Werbung verbreiten sollte und meine Begründung dafür, dass Werbung wirklich jeden erreichen wird.